

**LOCHHAMER
LAIEN
BAUERN
BÜHNE**

Frühjahr 2016



... und wenn's doch nochmal kracht...

Wir überprüfen und erneuern
gerne Ihren Verbandkasten



JAHN-APOTHEKE

Jahnplatz 1-3
82166 Lochham
089 - 87 55 02



Liebe Theaterbesucher, verehrte Gäste,

wir begrüßen Sie zu unserem neuen Frühjahrsstück im Jahr 2016 bei der Lochhamer Laien-Bauern-Bühne (LLBB) sehr herzlich.

Wie in den vergangenen Jahren gab es bereits vor der Frühjahrs-Theatersaison ebenfalls traditionelle Veranstaltungen der LLBB. Der Lochhamer Pfarrsaal verwandelte sich zur Faschings-Hochburg im Würmtal. Es wurde lustig gefeiert bei den legendären Faschingsbällen, dem beliebten Kinderball und erstmals auch beim Weiberfasching.

Bunt geschmückt war der Saal dann beim 35. Frühjahrssingen, ein Hochgenuss echter bayerischer Volksmusik.

Nun freuen wir uns mit Ihnen auf eine unterhaltsame Theatersaison. Unter der Regie von Ernst Pritschet bringen wir die 94. Inszenierung des Vereins auf die Bretter in Lochham

„Dreimal hat's gekracht“

Ein Schwank in drei Akten von Erfried Smija.

Diesmal sehen Sie eine ganze Reihe erfahrener und beliebter LLBB-Schauspieler und Schauspielerinnen auf der Bühne aber auch wieder zwei neue Gesichter: den Lochhamer Wolfgang Balk jun. und Andreas Maisberger, einen Enkel des unvergessenen Sigi Segl.

Wir wünschen den beiden Debutanten und dem gesamten Team viel Freude und gutes Gelingen.

Besuchen Sie uns doch auch unterm Jahr, im Internet oder bei Facebook sind Sie stets aktuell über Ihre LLBB informiert.

Wir danken Ihnen, verehrtes Publikum, herzlich für Ihren Besuch und wünschen nun viel Vergnügen und gute Unterhaltung.

Ihr Vorstand der LLBB

Gerhard Fuchs
1. Vorsitzender

Peter Köstler
2. Vorsitzender

„Das Auge isst mit“



**METZGEREI
AUGENTHALER**



METZGEREI • IMBISS • PARTYSERVICE



**Durchgehend
geöffnet!**

**Feine Fleisch-
und Wurstwaren
aus eigener
Herstellung!**

Dieter Augenthaler
Aubinger Straße 4 a
82166 Lochham
Tel./Fax 089-87 60 40

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6:30 bis 18:00 Uhr, Sa. 6:30 bis 12:30 Uhr

WITTMANN

Feinkost - Fisch - Partyservice

Alles gute unter einem Dach!

Restaurant • Plattenservice • Fisch-Fachgeschäft

Können Sie sich vorstellen, in unserem Fisch-Fachgeschäft erstklassiges, natürlich immer frisches **Wild- bzw. Geflügel** einzukaufen? – Wir schon, denn wir wissen, was unseren Kunden an manchen Tagen gut schmeckt!

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag: 8⁰⁰ - 18³⁰ Uhr · Samstag: 8⁰⁰ - 12³⁰ Uhr

Gertraud Wittmann

Pasinger Straße 30 · 82152 Planegg

Telefon: 089 / 8 59 44 45 · Telefax: 089 / 8 59 45 14 · Parkplätze im Hof



Feinkost • Obst • Gemüse • Käse • Wein

Konrad Rothermel

Kerschensteinstraße 4 · 82166 Lochham

Telefon/Fax 0 89/8 71 12 93

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. durchgehend von 8.00 - 18.30 Uhr, Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

WIR STELLEN VOR AKTEURE DER LLBB

Heute: „Ich bin Ur-Gräfelfinger aus Berlin“

Aktiv auf und hinter der Bühne: Jochen Schmick



Da hört man kein „icke“ und kein „knorke“ mehr. Der 1941 in Berlin geborene Knabe Jochen wurde glücklicherweise bereits im zarten Alter von vier Jahren ins Bayernland transferiert und gilt seitdem als Gräfelfinger Urgestein. Natürlich waren die Eltern und fünf Geschwister auch dabei, als die Kriegswirren diesen Umzug erforderlich machten.

Als technischer Leiter kümmert sich Jochen Schmick, zusammen mit

seinen Teammitgliedern Klaus Lorenz und Herbert Reichelt vor allem um den Bühnenbau in jeweiliger Absprache mit Spielleiter Ernst Pritschet und den Bühnenmalern Siegi Lorenz und Helmut Köstler. Ein erstes Muster seiner Qualitätsarbeit lieferte Schmick bereits 2008 ab, als er die neue Vorbühne konstruierte und baute. Sie hatte damals beim „Holledauer Schimmel“ manchmal eine Tonnenlast zu tragen und knickte dabei auch nicht nur einen Millimeter ein. Ist anderweitig Hilfe gefragt, ob Saalaufbau, Pausenversorgung oder wo auch immer, Jochen ist stets mit Rat und Tat zur Stelle.



Herbst 2015: „Der verkaufte Großvater“ (Julia Frank, Walter Giltner)



Marion Appelman
Steuerberaterin

info@stb-appelmann.de
Tel.: 089 / 85 89 63 99

Bussardstr. 1 · 82166 Gräfelfing

Auch als Schauspieler auf der Bühne kann man ihn manchmal bewundern. In Erinnerung ganz frisch sicher noch in der Paraderolle als „Großvater-Käufer“ Haslinger im Herbst 2015.

Doch bereits im „Schimmel“, dem Krimi „Der entführte Selbstmordeinbruch“ und der „Pfungstorgel“ zeigte er auch sein Talent.

Da die Kinder des LLBB-Vorstandes Gerhard Fuchs zu Jochens Ehefrau Klara in den Kindergarten gingen, war es fast nicht zu vermeiden, dass eines Tages die Anwerbung für die Bühne anstand. Gisela Fuchs und Helmut Köstler, der immer einen guten Spürsinn für LLBB-Talente hat, sorgten für die Verbindung vor ca. 10 Jahren. Inzwischen sind neben Jochen, der zwei Kinder, zwei Pflögetöchter und drei Enkel zu seiner Familie zählen darf, auch Ehefrau Klara, Tochter Claudia und der elfjährige Enkel Max LLBB-Mitglieder.

Die beruflichen Tätigkeiten als Maschinenbaumeister, Elektrotechniker und Berufsschullehrer für Augenoptiker zeugen von einem bunten und vielfältigen Arbeitsleben. Auch als Kundendienstleiter einer führenden Firma des Freizeitgewerbes war Schmick „so ganz nebenher“ bis vor kurzem noch aktiv.

Jetzt, als städtischer Beamter in Pension, widmet er sich mit großer Freude der Familie, der weiterhin guten Beziehung zu den Pflögetöchtern und vor allem seinen zwei Enkeln. Mit Ehefrau Klara, die sich in Kürze ebenfalls des Ruhestandes erfreuen darf, möchte er noch viele gemeinsame Jahre erleben.

Aus voller Kraft für den Theaterverein weiterarbeiten zu können ist sein großer Wunsch an die Zukunft. Sollte sich noch personelle Unterstützung für das Bühnenbauteam ergeben, wäre das „eine Supersache“, wie Jochen meint. Pläne schmieden, Konzepte entwickeln, das Erfolgsmodell LLBB weiterführen, heißt seine Devise und ist auch der Wunsch für die nächsten Jahrzehnte des Vereins.

hs

Da stimmt die Chemie

Beim verkauften Großvater wird herzhaft gelacht

Lochham ■ „Das rechte Gespür und die Leidenschaft fürs Theaterspielen“, so fasste der 2. Vorsitzende der Lochhamer Laien-Bauern-Bühne, Peter Kötler, in seiner kleinen Vorrede zum aktuellen Stück „Der verkaufte Großvater“ die Erfolgsgeschichte und den Antrieb der LLBB zusammen. Eigentlich ist damit schon alles gesagt, denn genau diese beiden Komponenten – nämlich Gespür und Leidenschaft des gesamten Teams – machen die hinterkünftige Komödie von Anton Hamik für die Zuschauer im Pfarrsaal von St. Johannes Evangelist wieder einmal zu einem Rundum-Vergnügen.

Die Lochhamer Theatermacher kehren immer mal wieder zurück zu ihren Wurzeln und bringen klassische, volkstümliche Stücke zur Aufführung, sei es „Die Pfingstorgel“ oder „Der Brandner Kaspar“. Auch „Der verkaufte Großvater“ reiht sich

da ein, und nachdem es 46 Jahre her ist, dass die Bühne den Dreiakter um Habgier, Erbschleicherei und ein ausgewachsenes Schlitzohr zum ersten Mal aufführte, war es an der Zeit für eine Neuinszenierung.

Spielleiter Ernst Pritschet hat es dabei wieder einmal geschafft, neue und bewährte Mitspieler zu einem Ensemble zu formen, das sich aufs Beste ergänzt.

Harmonisches Zusammenspiel

Mit Walter Giltner als Großvater hat er die Titelrolle mit einem LLBBler besetzt, der sein komödiantisches Talent schon mehrfach unter Beweis gestellt hat und inzwischen ein Garant für herzhaftes Lachen geworden ist.

Gisela Fuchs, die die „hantige“ Haslingerin spielt, und Jochen Schmick, der sich als ihr „erbschleichender“ Ehemann notgedrungen vom Großvater drangsalieren lässt, führen mit



Zukunft ist einfach

Giro Flex: das mitwachsende Jugendkonto.
Genau auf das Lebensalter zugeschnittene Vorteile. Und das Beste ist: Das Konto ist für Minderjährige, Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst bis zum Alter von 27 Jahren kostenlos. Jetzt im Internet oder bei Ihrem Berater der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg informieren!

www.kskmsse.de

 Kreissparkasse



BESCHRIFTUNGEN

- FAHRZEUGBESCHRIFTUNGEN
- FIRMENSCHILDER
- WERBEBANNER
- MESSEBESCHRIFTUNGEN
- GROSSFORMAT-DIGITALDRUCK
- SONNEN-, SICHTSCHUTZ- UND SPLITTERSCHUTZFOLIEN

inkl. Vorlagenerstellung

SONSTIGES

- STEMPEL
- LOGOENTWICKLUNG
- WEBDESIGN
- SCAN- und KOPIERSERVICE
- TEXTILDRUCK (auch für kleine Auflagen)

... und vieles mehr. Fragen Sie uns einfach!

SPLITTERSCHUTZFOLIE

für Fenster
Glastüren
Spiegel
usw.

Die Folie bietet auch einen gewissen Einbruchschutz!

DRUCKSACHEN

- FALTBLÄTTER
- FLYER
- BROSCHÜREN
- BRIEFPAPIER
- VISITENKARTEN ...

inkl. Entwurf, fertig gedruckt, für kleine und große Auflagen

 **089 89892105**
www.meltix.de

Michael A. Zwicker
Leibstraße 9
82166 Gräfelfing/Lochham

MELTIX
WERBEAGENTUR &
WERBETECHNIK

südtiroler bauern ladele



Clarita-Bernhard-Straße Nr . 10
81249 MÜNCHEN
Freiham



Dienstag - Samstag
9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tel.: 089 89 13 7995 / E-mail: info @ bauernladele . com



du findest uns auch auf facebook
und im Internet: www.bauernladele.com

einem inneren Augenzwinkern vor, zu welchen Auswüchsen Geiz und Habgier führen können. Peter Krötz, der als Kreithofer den Großvater von seiner verstorbenen Frau „geerbt“ hat, zeigt sich wiederum hin- und hergerissen zwischen Verantwortungsbewusstsein und dem Wunsch seine Schulden zu tilgen. Immer für einen Lacher gut sind Michael Schlembach als Knecht Martl und Elisabeth Schlerf als Magd Zenz. Letztere ist zwar ein neues Gesicht bei der LLBB, dass sie aber schon lange und mit Leidenschaft Theater spielt, merkt man der quirligen Akteurin dennoch sofort an.

Toller Nachwuchs

Natürlich sorgt sich Ernst Pritschet auch stets um den Nachwuchs – um die jungen Leute – bei der Lochhamer Laien-Bauern-Bühne. Mit Andreas Stürzer hat er im vergangenen Herbst für „Bleib cool, Mama“ einen Neuling gewonnen, der nun als Lois erneut eine überzeugende Vorstellung liefert. Man möchte ihn noch oft und gerne auf den Brettern der Bühne in der Leiblstraße erleben – und mit ihm Julia Frank, die das erste Mal eine größere Rolle spielt und eine gar herzige Ev abgibt. bb



Herbst 2015: „Der verkaufte Großvater“

Foto: LLBB



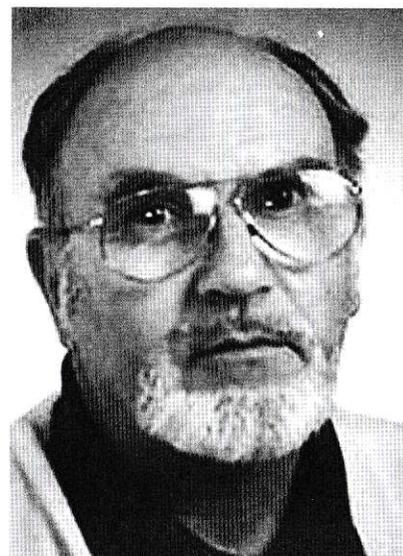
Herbst 2015: „Der verkaufte Großvater“ (Jochen Schmick, Gisela Fuchs, Julia Frank, Walter Giltner)



Herbst 2015: „Der verkaufte Großvater“ (Elisabeth Schlerf, Walter Giltner)

Erfried Smija

- ein Autor, der es gerne auch mal krachen lässt -



Erfried Smija wurde am 3. Mai 1939 in Troppau im Sudetenland geboren. Ende des 2. Weltkrieges wurde die Familie von dort vertrieben, was zu einer Neuansiedlung im März 1946 in Helfendorf führte.

Aus dem oft zu spät in die Schule gekommenen Jungen wurde ein studierter Diplom-Rechtspfleger. Zwischendurch gründete er in seiner neuen Heimatgemeinde eine Blaskapelle und eine Stubenmusik, hat geheiratet, zwei Töchter in die Welt gesetzt, Silberhochzeit gefeiert und es sich auch sonst gut gehen lassen.

Diese Aufzählung endet hier noch lange nicht. Sie geht weiter mit: Haus gebaut, Baum gepflanzt und wieder viel geschrieben. Er bezeichnet sich selbst sowohl als Musik-, Theater-, Literatur-, Sport-, Garten-, Natur-, Modelleisenbahn-, Reise- und Weinliebhaber und als auch als begeisterter S-Bahnfahrer, da er hier genügend Zeit zum Lesen habe.

Sein erstes Stück „Tumult in Hacklbach“ brachte der Wilhelm-Köhler-Theaterverlag dann 1970 heraus. Diesem folgten noch einige weitere, überaus erfolgreiche Stücke, die auch zum Teil fürs Fernsehen aufgezeichnet wurden.

Ausgesprochen ‚dick‘ hat Smija affektiertes und primitives Getue, sowie gedankenloses und dümmliches ‚Verhunsen‘ der Umwelt und der deutschen bzw. bayerischen Sprache.

Vielleicht gefällt Smija die aktuelle Inszenierung seines Stückes rund ums Schützenfest genau so gut wie die von 2001, als Erfried Smija in Lochham bei der LLBB „alles fest im Griff“ hatte, wie seinem Dankesbrief – in diesem Heft auf Seite 20 – zu entnehmen ist. ws

„Dreimal hat's gekracht“

- ein Schwank in drei Akten von Erfried Smija -

Personen und ihre Darsteller:

August Wimmer, Postsekretär Florian Brenner

Kunigunde Wimmer, seine Frau Gabi Fischer

Bärbel Wimmer, ihre Tochter Tanja Appelman

Willi Wimmer, ihr Sohn Andreas Stürzer

Charly (Karl) Moser, Bärbels Freund Christian Köhler

Lorenz Kerndl, Wimmers Schwager Peter Krötz

Leonhard Wiesinger, sein Freund Andreas Maisberger

Rosa Fink, Obermedizinalratswitwe Bärbel Schaupp

Johann Wolfgang Fink, ihr Sohn Wolfgang Balk

Eva, die Schützenliesel Tanja Böhm

Vorredner Ernst Pritschet

Alle drei Akte spielen im Wohnzimmer der Familie Wimmer.

Technische Gesamtleitung Jochen Schmick

Bühnenplanung und Bühnenbau Klaus Lorenz
Jochen Schmick

Bühnenmalerei Sieglinde Lorenz
Helmut Köstler
Elke Gäbler

Bühneneinrichtung, Dekoration Brigitte Zirk
Kostüme und Ausstattung Beate Kroha

Maske Stella Zwicker
Alexandra Mory-Köhler

Frisuren Margit Fritsch

Ton Florian Strobel
Michael Zwicker
Andreas Fuchs

Lichtgestaltung und Bühneninspektion Stefan Gruber

Souffleuse Gabi Braukhaus

Regie, Inszenierung und Spielleitung Ernst Pritschet

Nach dem 1. und 2. Akt jeweils 15 Minuten Pause.

Unser neues Brot: Bio-DinkelVit



VITAMINREICH +
BALLASTSTOFFREICH +
EIWEISSREICH
=
ERNÄHRUNGS- UND
GESUNDHEITSBEWUSST
=
FITNESS-STEIGERND

Mit Herz und Hand



Florian Brenner
(August Wimmer)



Gabi Fischer
(Kunigunde Wimmer)



Tanja Appelman
(Bärbel Wimmer)



Andreas Stürzer
(Willi Wimmer)



Christian Köhler
(Charly Moser)



Peter Krötz
(Lorenz Kerndl)



Andreas Maisberger
(Leonhard Wiesinger)



Bärbel Schaupp
(Rosa Fink)



Wolfgang Balk
(Johann Fink)



Tanja Böhm
(Eva)

Immobilienkompetenz



30 Jahre Erfahrung
im Würmtal

Beste Referenzen
und Marktkenntnisse

Wir nehmen uns gerne
Zeit für Sie!

ARIS

Annemarie Riedl Immobilien Service
Schulstraße 16, 82166 Gräfelfing, ☎ 089-8988890
www.aris-immobilien.de

Alles für die Schule
erhalten Sie bei
Schreibwaren Lang

Kleine Geschenke • Zeitschriften
Tabakwaren •  **Hermès** Paketshop
Lottoannahmestelle

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen,
Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Pasinger Straße 8 · 82166 Gräfelfing
Parkplätze vor dem Geschäft
Telefon: 089 / 89 89 26 43 · Fax: 089 / 67 97 68 00

„Eine Persönlichkeit mit Herz und Tatkraft“

Zum Tod von Helene Sickinger



In Erinnerung an
meine geliebte Ehefrau,
unsere Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Helene Sickinger

* 12. Mai 1932 † 09. Dezember 2015

*Ich gehe, aber meine Liebe
zu Euch geht nicht.
Ich werde Euch vom Himmel aus
lieben, wie ich es auf Erden getan habe.*



Am 9. Dezember 2015 verstarb im 84. Lebensjahr unser Mitglied Helene Sickinger.

Die Lochhamer Laien-Bauern-Bühne e.V. nimmt dankbar Abschied von Helene Sickinger, die dem Verein über Jahrzehnte treu verbunden war. Sie engagierte sich tatkräftig für die LLBB, insbesondere durch den Kartenvorverkauf in den Filialen der Bäckerei. Stellvertretend für die gesamte Familie wurde ihr zum Dank die silberne Ehrennadel des Vereins verliehen. Bis zuletzt besuchte sie als treuer Gast die Theateraufführungen und Veranstaltungen.

Wir werden Helene Sickinger stets in guter Erinnerung behalten als gute Freundin und treues Mitglied der LLBB. Wie auch viele Leute weit über Lochham hinaus sich gerne an sie erinnern werden als herzliche Persönlichkeit, tüchtige, fürsorgliche und umsichtige Geschäftsfrau und als einen Menschen mit einem großen Herz für ihre Mitmenschen.

Peter Köstler, LLBB e.V.



Herbst 2015: „Der verkaufte Großvater“ (Peter Krötz, Julia Frank, Andreas Stürzer, Walter Giltner)



Herbst 2015: „Der verkaufte Großvater“ (Michael Schlembach, Gisela Fuchs, Elisabeth Schlerf, Jochen Schmick, Walter Giltner, Julia Frank, Andreas Stürzer, Peter Krötz, Ernst Pritschet)

Der Rheinländer in Lochham und bei der LLBB

Zum Tode von Horst Endlich



Ich habe die traurige Pflicht, Euch mitzuteilen, dass unser langjähriges Mitglied Horst Endlich verstorben ist.

Horst Endlich ist am 23. März 2016, nach langer und schwerer Krankheit in einem Krankenhaus in München entschlafen. Er wurde 75 Jahre alt.

Horst Endlich war seit 1974 Mitglied bei der LLBB.

Er engagierte sich stets für den Verein bei Diensten oder sonstigen Aufgaben, besonders auch der Organisation seiner unvergesslichen Vereinsausflüge.

Trotz berufsbedingter Abwesenheit und einiger Entfernung aufgrund seines langjährigen Wohnsitzes und Lebensmittelpunktes in Köln war unser „Kölner“ den Lochhamern stets eng verbunden. Er kam gerne nach Lochham und nahm rege am Vereinsleben teil.

2013 wurde ihm für die Verdienste um den Verein, besonders aber für seine langjährige treue Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel verliehen.

Wir werden unseren Horst Endlich stets in guter, ehrender Erinnerung behalten.

In Trauer,
Peter Köstler
2. Vorsitzender

5.11.2001

ab
ad.
ria-
166
hr g

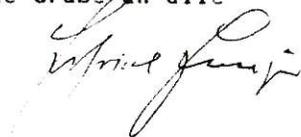
Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,
hoffentlich vermag auch die aktuelle Inszenierung
der LLBB eines Stückes von Erfried Smija so zu
überzeugen, wie es 2001 sogar schon mit dem Autor
selbst gelungen war.

h möchte mich nochmals bei allen an der Theater-
fführung Beteiligten herzlich bedanken. Es war
ne ausgesprochen erfrischende und erfreuliche
rstellung, bei der einfach alles gestimmt hat.
h habe mich dabei großartig amüsiert, obwohl das
ückl selbst für mich ja nicht mehr direkt neu ist.

tte richten Sie allen, die irgendwie mitgewirkt haben,
inen ehrliche DANK und Respekt aus für diese reife Leistung.

Es hat alles gepaßt, d.h., fast alles, denn der depperte
Autor hat die Uhrzeit verwechselt und ist zu spät gekommen.
Ich muß mich dafür tief beschämt entschuldigen und ver-
spreche, daß ich mich zusammenreißen werde, sollten
Sie je wieder einmal ein Stückl von mir spielen.
Für diesen Fall, werde ich versuchen als einer der ersten
(oder fast ersten, jedenfalls nicht als letzter) da zu
sein.

Herzliche Grüße an alle
Ihr



Vor 25 Jahren

Erinnern auch Sie sich noch an unser Stück, das wir vor 25 Jahren im
Frühjahr 1991 spielten? Es handelte sich dabei um einen Schwank von
Franz Schaurer mit dem Titel „Der fidele Hausl“.

Nikl ist – wie’s zumindest auf den ersten Blick ausschaut – nur der
Hausl des Gasthauses Wetterfahndl.

Ihn kann schon gar nichts aus der Ruhe bringen. Selbst der alten
schrulligen Tante, dem naiven jungen Liebespaar oder der kessen
Biene, die mit einem reichen Holzhändler ein paar schöne Stunden
verbringen möchte – jedem weist er den passenden Platz zu. Besonders
einfühlsam hält er auch seine Hand über die Wirtin, der er heimlich den
eigentlich ihm gehörenden Gasthof vermacht hatte.

Da sind Irrungen und Wirrungen ja schon von Haus aus vorpro-
grammiert.

Damals standen auf der Bühne:

Gabi Fischer, Ernst Ruhmaseder, Gaby Overbeck, Gaby Stadler,
Andreas Fuchs, Peter Sill, Natalie Buckel (Wieland) und Ernst Pritschet.



Übrigens – die Stammgäste haben es sicher schon erkannt – Gabi
Fischer wird auch heute wieder in einer der Hauptrollen auf der Bühne
stehen.

WS

Erkennen Sie sie noch auf unserem Archivbild? Foto: LLBB-Archiv

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e. V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
1	1969	„Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik	5	24	1981	„Der weibscheue Hof“ von Albert Martens	6
2	1969	„Peter und Paul“ von Franz Vogel	5	25	1981	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	12
3	1970	„Da is der Wurm drin“ von Maximilian Vitus	5	26	1982	„Das sündige Dorf“ von Max Neal	8
4	1970	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	5	27	1982	„Die falsche Katz“ von Maximilian Vitus	9
5	1971	„Der Schlawiner“ von F. L. John	5	28	1983	„Der Karten-Simmerl“ von Sigi Segl	9
6	1972	„Ein guter Einfall“ von Franz Schaurer	5	29	1983	„Nix für unguad“ von Maximilian Vitus	7
7	1972	„Fürst Wastl“ von Maximilian Vitus	5	30	1984	„Saubere Leinwand“ von Ute Schläfer	8
8	1973	„Das goldene Ganserl“ von Hanns Bauer	5	31	1984	„Weil mir zwoa Spezi san ...“ von Maximilian Vitus	8
9	1973	„Der Wegweiser zum 7. Himmel“ von Maximilian Vitus	5	32	1985	„Die Pflingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	12
10	1974	„Der alte Fuchs“ von E. Naumann	5	33	1985	„Die g'mischte Sauna“ von Hilde Eppensteiner	8
11	1974	„Der Blitz aus heiterem Himmel“ von Ludwig Sippl	5	34	1986	„Brautschau“ und „Die Dachserin“ von Ludwig Thoma	9
12	1975	„Der Danzer geht um“ von Monika Lechner u. Theo Maler	5	35	1986	„Das Millionebett“ von Maximilian Vitus	8
13	1975	„Der siebte Bua“ von Max Neal und Max Ferner	6	36	1987	„Das rotseidene Höserl“ von Josef Zeitler	9
14	1976	„Die pffiffige Urschl“ von Franz Schaurer	6	37	1987	„Heirat auf Befehl“ von Josef Zeitler	7
15	1976	„Thomas auf der Himmels- leiter“ von Maximilian Vitus	6	38	1988	„Graf Schorschi“ von Carl Borro Schwerla	10
16	1977	„Die Geisterbraut“ von Hanns Bauer	6	39	1988	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	11
17	1977	„Peppi trägt Lachschuhe“ von Josef Anton Schuler	6	40	1989	„Bäckermeister Striezl“ von Ulla Kling	8
18	1978	„Alles beim Teufel“ von Maximilian Vitus	6	41	1989	„Die Ledigensteuer“ von W. Kalkus	8
19	1978	„Kurbetrieb beim Kräuterblasi“ von Franz Schaurer	6	42	1990	„Liaber lügn als fliagn“ von Hans Grant	7
20	1979	„No amoi a Lausbua sei“ von Franz Schaurer	6	43	1990	„Bleib cool Mama“ von Ulla Kling	8
21	1979	„Die Leiter am Kammerfenster“ von Martin Dornreither	6	44	1991	„Der fidele Hausl“ von Franz Schaurer	7
22	1980	„Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner	6	45	1991	„Die Lügenglocke“ von Fred Bosch	7
23	1980	„Der Bauerndiplomat“ von Sepp Faltermaier	7	46	1992	„Sei doch nicht so dumm“ von Ulla Kling	7

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e. V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
47	1992	„Herz ist Trumpf“ von Franz Gischl	6	70	2004	„Remmidemmi im Rathaus“ von Martin A. Klaus	6
48	1993	„Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	7	71	2004	„Die Vorstadt-Diva“ von Ulla Kling	7
49	1993	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	8	72	2005	„Der Entenkrieg“ von Walter G. Pfaus	6
50	1994	„Der Gockel-Krieg“ von Ulla Kling	6	73	2005	„Die Grattleroper“ von Gerhard Loew	10
51	1994	„Liebe und Blechschaden“ von Hans Gnant	6	74	2006	„Ein unvergesslicher Wahlkampf“ von Walter G. Pfaus	6
52	1995	„Die Hosenknopf-Affäre“ von Paul Zoder	6	75	2006	„Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	9
53	1995	„S'Zuckerpupperl“ von Heidi Hillreiner	6	76	2007	„Bürgermeister in Nöten“ von Walter G. Pfaus	6
54	1996	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	6	77	2007	„s Brezenbusserl“ von Theo Solleder	7
55	1996	„Ehefrau wider Willen“ von Peter Hinrichsen	6	78	2008	„Mit Vollgas ins Glück“ (Firma Grattler & Sohn) von Ulla Kling	6
56	1997	„Der beliebte Grobian“ von Franz Schaurer	6	79	2008	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	8
57	1997	„Die Fehlzündungen des Michl Dampfinger“ von Fred Bosch	6	80	2009	„Aktion Don Quixote“ von Walter G. Pfaus	6
58	1998	„Die Tochter des Bombardon“ von Georg Lohmeier	6	81	2009	„Schaut's doch mal vorbei“ von Ulla Kling	6
59	1998	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	9	82	2010	„A gmahde Wiesn“ von Reinhard Seibold	6
60	1999	„Null Problem“ von Ulla Kling	7	83	2010	„Der entführte Selbstmord- einbruch“ v. W. Bräutigam	6
61	1999	„Die Witwen“ von Ludwig Thoma	6	84	2011	„A lästig's Wimmerl“ von Walter G. Pfaus	5
62	2000	„Boeing-Boeing“ von Marc Camoletti	6	85	2011	„Knödelg'schichten“ von Theo Solleder	5
63	2000	„Der Spritzbrunnen“ von Ulla Kling	6	86	2012	„Kavalier am Steuer“ von Maximilian Vitus	5
64	2001	„Kavalier auf Abruf“ von M.-Th. + R. Schlüter	6	87	2012	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	5
65	2001	„Alles fest im Griff“ von Erfried Smija	4	88	2013	„Da Himme wart net“ von Markus Scheble u. Sebastian Kolb	5
66	2002	„Die Pflingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	7	89	2013	„Die Pflingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	8
67	2002	„Zuastand san des“ von Fred Bosch	7	90	2014	„Da Holz-Rudi“ von Ralf Kaspari	6
68	2003	„Der zerbrochene Maßkrug“ von Josef Hager	6	91	2014	„Bleib cool, Mama“ von Ulla Kling	6
69	2003	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	10				

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e. V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
92	2015	„Last Minute - Auf und davon“ von Gerhard Loew	6	94	2016	„Dreimal hat's gekracht“ von Erfried Smija	
93	2015	„Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik	7				

Alle Inszenierungen, außer Nr. 81, Ernst Pritschet

**Der neue Treffpunkt
für alle LLBB-Fans:**



<https://www.facebook.com/LochhamerLaienBauernBuehne>

Der direkte Weg:



Mehr zur LLBB und ihren
Aktivitäten finden Sie auch auf
unserer neu gestalteten Homepage:

www.LLBB.de

Eiscafé Italia



Bahnhofstr. 94 a
82166 Gräfelfing
Tel.: 089/89 89 20 96

Alles, was in
der Freizeit
Leib und Seele
zusammenhält ...

Wüster

Inhaber:
Stockamp GmbH
Aubinger Str. 2 a
82166 Lochham
Tel. 87 74 26
Fax 87 07 79

Toto - Lotto
Annahmestelle
Zeitschriften
Zeitungen
Schreibwaren
Farbfotokopien

Durstquelle
Weine u. Spirituosen
Heimdienst
Tabakfass
das Raucherparadies
in Lochham

Impressum:

Lochhamer Laien-Bauern-Bühne e.V., Frühjahr 2016

Herausgeber: LLBB e.V., Wolfgang Strobel, Maria-Eich-Straße 6, 82166 Lochham

Textbeiträge: Heinz Schröder, Gerhard Fuchs, Peter Köstler, Wolfgang Strobel

Fotos: Tanja Appelmann

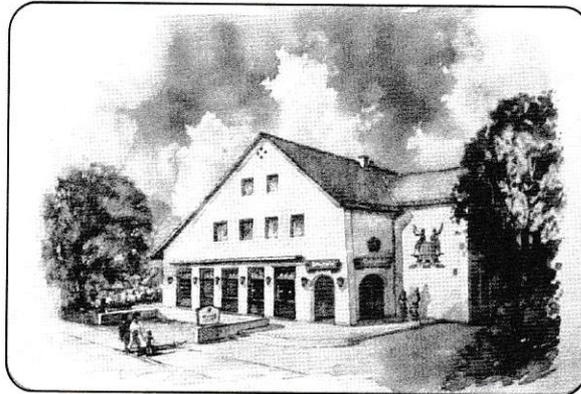
Satz/Repros: Satz- und Werbestudio Schwaiger, Tannenweg 14, 85599 Parsdorf

Realisierung: Strobel Druckservice, Maria-Eich-Straße 6, 82166 Lochham, Tel./Fax 87 75 74

Pschorrhof

Lochham

*direkt an
der S6*



Inh.: Oliver Langemann

Lochhamer Straße 78
82166 Lochham-Gräfelfing

Tel. 089 / 85 57 84

Fax 089 / 85 32 27

täglich geöffnet von 11 bis 1 Uhr

Stammlokal der LLBB

Hier trifft man sich nach den Vorstellungen!

Preisgünstige und gute bayerische Küche
Fremdenzimmer • Kegelbahn • Kinderfreundlich
schöner Biergarten

www.pschorrhof.de